

Glossar



Kleines Lexikon der Maulbeerseide, das die wichtigsten Schlagworte schnell erklärt und im Bild veranschaulicht.

Seidenkokons (Bild 1)

Falter und Schmetterlinge spinnen sich in Kokons ein. Die bekanntesten Seidenkokons stammen vom Maulbeerspinner (*Bombix mori*). Es handelt sich dabei um einen domestizierten Falter, der nur unter Zuchtbedingungen gedeiht.

Verwendung in der Industrie

- Gewinnung Haspelseide
- Ausdehnen zu Hankies und Caps

Verwendung im Handwerk

- Abhaspeln
- Verwendung der ganzen Kokons für Schmuck und Dekorationen
- Entbasten
- Weiterverarbeitung zu Setalinos
- Ausziehen zu Hankies/Caps

Setalino (Bild 2)

Setalinos sind entbastete Maulbeerspinnerkokons. Bei der Herstellung wird

zuerst die Puppe entfernt. Anschliessend wird der Seidenbast herausgelöst. Zurück bleibt der reine Seidenfaden.

Verwendung in der Industrie

- Wurde von der Firma Wollspinnerei Vetsch speziell für das Kunsthandwerk entwickelt.

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte
- Spinnen

Kammzug (Bild 3)

Maulbeerseide-Kammzug ist ein Zwischenprodukt, das bei der Schappe-seidenherstellung entsteht.

Verwendung in der Industrie

- Garnproduktion
- Weiterverarbeitung zu Stoffen

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte
- Spinnen

Hankies (Bild 4)

Entbastete Seidenkokons werden von Hand in 25 x 25 cm grosse Quadrate gezogen und über einen Rahmen gespannt.

Verwendung in der Industrie

- Als Futter für Winterbekleidung
- Weiter ausgezogen als Füllung für Futonbetten und Duvets

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte
- Spinnen

Caps (Bild 5)

Die Caps werden gleich wie die Hankies hergestellt, allerdings werden die Seidenkokons über ein glockenförmiges Holz gespannt und weisen dadurch eine hutähnliche Form auf.

Verwendung in der Industrie

- Als Futter für Winterbekleidung
- Weiter ausgezogen als Füllung für Futonbetten und Duvets



Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte
- Spinnen

Rods (Bild 6)

Bei der Herstellung von Haspelseide wickeln sich Fasern immer wieder um die Metallstäbe an den Maschinen. Bei der Reinigung der Maschinen werden diese, Rods genannt, weggeschnitten.

Verwendung in der Industrie

- Weiterverwendung bei der Bouretteseide

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte

Silk Twist (Bild 7)

Silk Twist sind 10 bis 15 cm lange entbastete Seidenfaserstücke.

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier

Seidenvlies (Bild 8)

Für die Herstellung von Bettwaren werden die kurzen Fasern der Bourette-seide gekardet/gekämmt, ähnlich wie ein Wollvlies.

Verwendung in der Industrie

- Herstellung von Bettwaren

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Spinnen

Nappen (Bild 9)

Nappen werden wie der Kammzug für die Schappeseidenherstellung verwendet. Sie sind jedoch kurzfasriger.

Verwendung in der Industrie

- Garnproduktion
- Weiterverarbeitung zu Stoffen

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Seidenpapier
- Kunstobjekte
- Spinnen

Seidengarne (Bild 10)

Seidengarne sind in verschiedenen Qualitäten roh oder gefärbt erhältlich.

Verwendung in der Industrie

- Strickware

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen
- Stricken
- Häkeln etc.

Seidenstoffe (Bild 11)

Seidenstoffe sind in vielen verschiedenen Qualitäten und Webarten erhältlich.

Verwendung in der Industrie

- Bekleidung

Verwendung im Handwerk

- Einfilzen (dünne Stoffe)
- Seidenpapier

Infos

Wer sich für das seidige Material interessiert und sein entsprechendes Know-how erweitern möchte, findet unter www.ge-wollt.ch alle Angaben zu den Kursen von Romana Küchler. Bei ihr direkt kann auch eine Bezugsquellenliste bezogen werden.